

Mitbestimmung/Mitwirkung

Die wesentlichen Beteiligungstatbestände nach Personalvertretungsrecht im Fokus der aktuellen Rechtsprechung.

Teilnehmerkreis m/w:

Personalräte; JAV; Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen; Interessenvertreter; Interessierte

Das Seminar ist für Interessenten aus allen Bundesländern/Bund konzipiert.

Seminarziel:

Die Mitbestimmung in personellen, innerdienstlichen und sozialen Angelegenheiten nach §§ 75, 76 BPersVG bzw. nach vergleichbaren landesrechtlichen Regelungen gehört zum Tagesgeschäft der Personalabteilung wie auch der Personalräte.

Das Seminar befasst sich mit den in der Praxis relevanten Beteiligungstatbeständen der Mitbestimmung, der Mitwirkung und Anhörung und berücksichtigt dabei auch die aktuelle Rechtsprechung. So werden Sie - was das Personalvertretungsrecht anbelangt – auf den neuesten Stand gesetzt.

Seminarinhalt:

- Die Beteiligung in personellen Angelegenheiten sowie in innerdienstlichen und sozialen Angelegenheiten
- Zum Umfang der Informationspflicht der Dienstherrenseite
- Wie verhält sich der Personalrat beim Fehlen erforderlicher Informationen?
- Die aktuelle Rechtsprechung zu Eingruppierung, Höher- oder Rückgruppierung sowie zu sonstigen Personalangelegenheiten
- Die Beteiligung zu den Themen der Arbeitszeit sowie zur Arbeitsplatzgestaltung sowie zum Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Beteiligung bei der Aktualisierung, Erweiterung von IT-Verfahren, Einführung neuer Software und Projekten, z. B. Automatisieren bestehender Arbeitsprozesse (z. B. Webanwendung statt Papierantrag)
- Zeitpunkt der Einbeziehung der Personalvertretung im Rahmen der Mitbestimmung bzw. vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Mitbestimmungspflicht bei Pilotprojekten/Testverfahren
- Was gibt es ansonsten Neues aus der Rechtsprechung
- Neueste Entwicklungen im Gesetzgebungsverfahren beim Bund und in den Ländern

Termin - Nr.: 08.12.2022 - **W0281 (Web-Seminar)**

Preis: 350,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, TN-Nachweis)

Leitung: **Rechtsanwalt Dirk Lenders;** Rechtsanwalt, St. Augustin
Langjährige beratende und forensische Tätigkeit auf dem Gebiet des öffentlichen Dienstrechts und des Disziplinarrechts, Beteiligung als Sachverständiger am Gesetzgebungsverfahren zum Dienstrechtsneuordnungsgesetz, Mitautor des Handbuchs „Das neue Dienstrecht des Bundes“ (Luchterhand)